



**Allgemeine Geschäfts-  
und Lieferbedingungen  
der MHT-MechHydTronic GmbH  
(MHT)**

**1. Präambel**

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote und Verkäufe von fabriksneuen Maschinen und Zubehör sowie Ersatzteilen durch MHT ("Verkäufer") an den Vertragspartner ("Käufer"). Sie gelten für den gesamten Geschäftsverkehr, insb. auch alle zukünftigen Geschäfte, auch wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nicht Vertragsbestandteil. Dies gilt auch dann, wenn der Verkäufer in Kenntnis der Geschäftsbedingungen des Käufers den Vertrag vorbehaltlos durchführt.
- 1.2 Ergänzungen, Änderungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

**2. Angebot und Angebotsunterlagen**

- 2.1 Die Angebote des Verkäufers sind grundsätzlich freibleibend.
- 2.2 Angaben in den Beschreibungen des Verkäufers über Gewicht, Maß, Fassungsvermögen, Preis, Leistung, Betriebskosten, Geschwindigkeiten u. dgl. sind als annähernd zu verstehen.
- 2.3 Pläne, Kostenvoranschläge, Abbildungen und sonstige Unterlagen verbleiben im Eigentum des Verkäufers und dürfen Dritten nur mit seiner ausdrücklichen Zustimmung zugänglich gemacht werden.

**3. Vertragsabschluss**

- 3.1 Der Verkäufer kann eine Bestellung binnen vier Wochen annehmen. Der Vertrag gilt als geschlossen, wenn der Verkäufer nach Erhalt der Bestellung eine schriftliche Auftragsbestätigung abgesandt hat und der Käufer dieser nicht unverzüglich widerspricht.
- 3.2 Für den Umfang der Leistungspflicht ist ausschließlich die schriftliche Auftragsbestätigung des Verkäufers maßgeblich. Punkt 1.2 gilt sinngemäß.
- 3.3 Der Käufer darf seine Rechte aus dem Vertrag nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verkäufers an Dritte übertragen.

**4. Lieferfrist**

- 4.1 Mangels abweichender Vereinbarung beginnt die Lieferfrist mit dem spätesten der nachstehenden Zeitpunkte:
- Datum der Auftragsbestätigung;
  - Datum des gegenüber dem Verkäufer erbrachten Nachweises der Erfüllung aller dem Käufer gemäß Vereinbarung obliegenden technischen, kaufmännischen und finanziellen Voraussetzungen;
  - Datum, an dem der Verkäufer eine vor Lieferung der Ware zu leistende Anzahlung und/oder eine vereinbarte Zahlungssicherstellung erhält.
- 4.2 Der Verkäufer ist berechtigt, Teil- und Vorlieferungen durchzuführen.
- 4.3 Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn die Ware vor Ablauf der Frist versandt ist. Verzögert sich die Lieferung durch einen beim Verkäufer eingetretenen Umstand, der einen Entlastungsgrund im Sinne des Art. 11 darstellt, so wird eine angemessene Verlängerung der Lieferfrist gewährt.
- 4.4 Hat der Verkäufer einen Lieferverzug verschuldet,

**Conditions générales de vente  
et de livraison  
de MHT MechHydTronic GmbH  
(MHT)**

**1. Préambule**

- 1.1 Les présentes Conditions générales de vente s'appliquent à toutes les offres et ventes de machines, d'accessoires et de pièces de rechange sortant d'usine, faites par MHT (le "vendeur") au co-contractant (l'"acheteur"). Elles s'appliquent à l'ensemble des relations d'affaires et notamment aussi à toutes les affaires à venir, même si elles ne sont pas mentionnées expressément. Des Conditions générales de vente de l'acheteur ne deviennent pas partie du contrat, même si, en connaissance des Conditions générales de l'acheteur, le vendeur exécute le contrat sans réserves.
- 1.2 Des compléments, des modifications ou des stipulations annexes ne sont valables qu'en la forme écrite.

**2. Offre et dossier de soumission d'offre**

- 2.1 En principe, les offres du vendeur sont sans engagement.
- 2.2 Les indications dans les descriptions fournies par le vendeur et concernant poids, mesures, capacité, prix, performance, frais d'exploitation, vitesse respective, etc. sont réputées approximatives.
- 2.3 Les plans, devis, illustrations et autres dossiers restent la propriété du vendeur et ne pourront être rendus accessibles à des tiers qu'avec son autorisation expresse.

**3. Conclusion du contrat**

- 3.1 Le vendeur peut accepter une commande dans les quatre semaines. Le contrat est réputé conclu si, après avoir reçu la commande, le vendeur a expédié une confirmation écrite de la commande et si l'acheteur n'y déclare pas immédiatement son opposition.
- 3.2 La confirmation écrite de la commande par le vendeur fait seule foi pour l'étendue de l'obligation de prestation. Le point 1.2 est applicable par analogie.
- 3.3 L'acheteur ne peut transférer à des tiers ses droits sous le contrat qu'avec l'autorisation préalable en la forme écrite de la part du vendeur.

**4. Délai de livraison**

- 4.1 En l'absence de stipulations contraires, le délai de livraison commence à courir à la date qui sera la plus tardive parmi les dates suivantes :
- la date de confirmation de la commande ;
  - la date à laquelle l'acheteur prouve au vendeur d'avoir rempli toutes les conditions techniques, commerciales et financières lui incombant selon les stipulations convenues ;
  - la date à laquelle le vendeur reçoit un acompte devant être versé préalablement à la livraison et/ou une sûreté convenue.
- 4.2 Le vendeur est en droit d'effectuer des livraisons partielles et des livraisons anticipées.
- 4.3 Le délai de livraison est respecté, si la marchandise est expédiée avant l'expiration du délai. Si la livraison est retardée par une circonstance intervenue auprès du vendeur, constituant un motif de libération au sens du point 11, le délai de livraison sera prolongé raisonnablement.
- 4.4 Si le vendeur a, par sa faute, causé un retard de



so kann der Käufer entweder Erfüllung verlangen oder unter Setzung einer angemessenen Nachfrist den Rücktritt vom Vertrag erklären.

- 4.5 Nimmt der Käufer die vertragsgemäß bereitgestellte Ware nicht am vertraglich vereinbarten Ort oder zum vertraglich vereinbarten Zeitpunkt an und ist die Verzögerung nicht durch eine Handlung oder Unterlassung des Verkäufers verschuldet, so kann der Verkäufer entweder Erfüllung (insb Zahlung) verlangen oder unter Setzung einer Nachfrist vom Vertrag zurücktreten.
- 4.6 Wenn die Ware ausgesondert worden ist, kann der Verkäufer die Einlagerung der Ware auf Kosten und Gefahr des Käufers vornehmen und hat Anspruch auf Ersatz aller gerechtfertigten Aufwendungen.

### 5. Gefahrenübergang

- 5.1 Wenn nicht anders vereinbart gilt die Ware "ab Werk" ("EXW" nach Incoterms 2000) verkauft (Abholbereitschaft). Die Gefahr geht mit der Übergabe an den Spediteur, Frachtführer oder Abholer, im Falle des Transports mit Beförderungsmitteln des Verkäufers bei Verlassen des Werkes oder Lagers an den Käufer über.
- 5.2 Verzögert sich der Versand oder Transport infolge von Umständen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, so geht die Gefahr im Zeitpunkt der Versandbereitschaft der Ware an den Käufer über.

### 6. Preise

- 6.1 Die Preise gelten, wenn nicht anders vereinbart, ab Werk des Verkäufers ohne Verpackung und Verladung. Der Abzug von Skonto bedarf gesonderter schriftlicher Vereinbarung.
- 6.2 Der Verkäufer ist berechtigt, bei einer vereinbarten Lieferfrist von mehr als vier Monaten den vereinbarten Preis im Umfang einer etwaigen Anhebung seiner allgemeinen Verkaufspreise anzupassen.
- 6.3 Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in den angegebenen Preisen nicht enthalten, sondern wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungslegung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

### 7. Zahlung

- 7.1 Sofern nicht schriftlich anderes vereinbart wurde, ist der Kaufpreis innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Rechnungsdatum zu bezahlen.
- 7.2 Die Aufrechnung von Gegenforderungen des Käufers mit den Forderungen des Verkäufers ist ausgeschlossen. Der Käufer ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen etwaiger Gegenansprüche zurückzuhalten.
- 7.3 Ist der Käufer mit einer vereinbarten Zahlung oder sonstigen Leistung im Verzug, so kann der Verkäufer entweder
- a) auf Erfüllung des Vertrages bestehen und
  - die Erfüllung seiner eigenen Verpflichtungen bis zur Begleichung der rückständigen Zahlungen oder sonstigen Leistungen aufschieben,
  - eine angemessene Verlängerung der Lieferfrist in Anspruch nehmen,
  - den ganzen offenen Kaufpreis fällig stellen,
  - sofern auf Seiten des Käufers kein Entlastungsgrund im Sinne des Art. 11.2 vorliegt, ab Fälligkeit Verzugszinsen in der Höhe von 7,5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank verrechnen, oder
  - b) unter Einräumung einer angemessenen Nachfrist

livraison, l'acheteur peut soit demander l'exécution, soit résilier le contrat tout en accordant un délai supplémentaire raisonnable.

- 4.5 Si l'acheteur ne prend pas - au lieu convenu au contrat ou au moment convenu au contrat - livraison de la marchandise tenue disponible comme convenu, sans que le retard ait été causé par un acte ou une négligence de la part du vendeur, celui-ci peut soit demander l'exécution du contrat (notamment le paiement) soit résilier le contrat tout en accordant un délai supplémentaire.
- 4.6 Dans ce cas, si la marchandise a été séparée de la marchandise du vendeur et marquée pour l'expédition, le vendeur peut entreposer la marchandise aux coûts et périls de l'acheteur et est en droit d'exiger d'être remboursé de tous les frais justifiés.

### 5. Transfert du risque

- 5.1 En l'absence de stipulations contraires, la marchandise est réputée vendue "départ usine" ("EXW" suivant Incoterms 2000) (prêt à l'enlèvement). Le risque est transféré à l'acheteur au moment de la remise au commissionnaire de transport, au voiturier ou à la personne venant enlever la marchandise, et en cas de transport par des moyens de transport du vendeur, au moment de la sortie de l'usine ou de l'entrepôt.
- 5.2 Dans l'éventualité d'un retard d'expédition ou de transport causé par des circonstances non imputables au vendeur, le risque est transféré à l'acheteur au moment où la marchandise est prête à être expédiée.

### 6. Prix

- 6.1 En l'absence de stipulations contraires, les prix s'entendent départ usine du vendeur, sans emballage et chargement. La déduction d'un escompte doit être convenue séparément et par écrit.
- 6.2 Si un délai de livraison de plus de quatre mois a été convenu, le vendeur est en droit d'adapter le prix convenu au niveau d'une éventuelle majoration de ses prix de vente généraux.
- 6.3 La taxe sur la valeur ajoutée n'est pas comprise dans les prix indiqués, elle sera indiquée séparément sur la facture, avec le montant légal applicable à la date d'établissement de la facture.

### 7. Payement

- 7.1 En l'absence de stipulations contraires en la forme écrite, le prix d'achat devra être réglé dans les 14 (quatorze) jours après la date de la facture.
- 7.2 Une compensation entre des créances de l'acheteur et les créances du vendeur est exclue. L'acheteur n'a aucun droit de rétention de paiements en raison d'éventuelles contre-prétentions.
- 7.3 Si l'acheteur est en retard d'un payement convenu ou d'une autre prestation convenue, le vendeur peut soit :
- a) tenir à ce que le contrat soit exécuté et
  - différer l'exécution de ses propres obligations jusqu'au règlement des payements ou autres prestations arriérés,
  - procéder à une prolongation raisonnable du délai de livraison,
  - considérer comme échu dans sa totalité le prix d'achat impayé,
  - à moins que l'acheteur n'ait un motif de libération au sens du point 11.2, exiger à compter de l'échéance des intérêts moratoires de 7,5 % au-dessus du taux de base de la Banque Centrale Européenne au moment donné, soit
  - b) résilier le contrat en accordant un délai supplémen-



- den Rücktritt vom Vertrag erklären.
- 7.4 Der Käufer ersetzt dem Verkäufer etwaige Mahn- und Betreuungskosten.
- 7.5 Nach erfolglosem Verstreichen der dem Käufer gemäß Art. 7.3 b) gesetzten Frist hat der Käufer über Aufforderung des Verkäufers bereits gelieferte Waren dem Verkäufer zurückzustellen und ihm Ersatz für die eingetretene Wertminderung der Ware zu leisten sowie alle gerechtfertigten Aufwendungen zu erstatten, die der Verkäufer für die Durchführung des Vertrages machen musste.

### 8. Eigentumsvorbehalt

- 8.1 Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Verkäufers. In Verträgen mit seinen Abnehmern wird der Käufer die Aufrechterhaltung des Eigentums zugunsten des Verkäufers bis zur vollständigen Bezahlung ausdrücklich vorsehen. Der Käufer tritt dem Verkäufer bereits jetzt zukünftige Forderungen aus der Weiterveräußerung der gelieferten Waren an Dritte zur Sicherung ab. Der Käufer hat seine Schuldner von der Abtretung beim Verkauf der Waren zu verständigen und die Abtretung in seinen Büchern vermerken. Beim Käufer für an Dritte verkaufte Waren eingehende Beträge sind bis zur vollständigen Bezahlung dieser Waren Eigentum des Verkäufers und werden durch den Käufer getrennt von anderen Mitteln aufbewahrt.
- 8.2 Der Käufer hat den Verkäufer unverzüglich von jeglicher Pfändung oder Beschlagnahme, dem Entstehen gesetzlicher Pfandrechte sowie von jedem anderen Ereignis zu unterrichten, welches den Bestand der gelieferten Waren oder einer zugunsten des Verkäufers bestehenden Sicherheit beeinträchtigen könnte.

### 9. Gewährleistung

- 9.1 Der Verkäufer leistet dem Käufer Gewähr für die einwandfreie Beschaffenheit der zur Herstellung der Produkte verwendeten Materialien sowie für die sach- und fachgerechte Herstellung der Produkte für einen Zeitraum von höchstens 12 (zwölf) Monaten ab dem Datum der Auslieferung ab Werk (Übergabe an das Transportunternehmen). Die Gewährleistungsfrist endet jedoch schon davor, und zwar im 1-Schicht-Betrieb entweder 12 (zwölf) Monate nach dem Datum der Auslieferung eines Produktes durch den Käufer an seinen ersten Abnehmer oder nach 1.500 (eintausend) Betriebsstunden, je nachdem, welcher der beiden Fälle zuerst eintritt. Den Käufer trifft die Beweislast dafür, dass das betreffende Produkt mangelhaft ist und dass der angebliche Mangel bereits zum Zeitpunkt der Auslieferung ab Werk (Übergabe an das Transportunternehmen) bestanden hat.
- 9.2 Der Käufer ist bei sonstigem Ausschluss jeglicher Gewährleistungspflicht des Verkäufers verpflichtet, dem Verkäufer einen Mangel schriftlich binnen 30 (dreißig) Tagen nach dessen Auftreten (einlangend beim Verkäufer) in der vom Verkäufer bestimmten Form anzuzeigen.; für die Rechtzeitigkeit der Anzeige kommt es auf den Zugang beim Verkäufer an. Diese Anzeige hat eine vollständige und genaue Beschreibung des aufgetretenen Mangels zu enthalten. Der Umfang der Gewährleistungspflicht ist in jedem Fall mit dem am Tag des Einlangens der Anzeige geltenden Nettopreis des betroffenen Produktes laut Preisliste des Verkäufers begrenzt. Die Gewährleistungspflicht gilt durch den Verkäufer erst als anerkannt, wenn dies schriftlich und ausdrücklich bestätigt wird. Dieser Bestätigung vorangehen-

taire raisonnable.

- 7.4 L'acheteur rembourse au vendeur d'éventuels frais de sommation et de recouvrement.
- 7.5 Après une expiration du délai accordé à l'acheteur conformément au point 7.3 b), restée sans résultat, l'acheteur doit restituer au vendeur sur injonction de celui-ci les marchandises déjà livrées et l'indemniser de la moins-value de la marchandise ainsi que lui rembourser tous les frais justifiés causés au vendeur du fait de la réalisation du contrat.

### 8. Réserve de propriété

- 8.1 Jusqu'au règlement intégral, les produits livrés restent la propriété du vendeur. Dans les contrats avec ses clients, l'acheteur stipulera expressément le maintien de la propriété en faveur du vendeur jusqu'au règlement intégral. D'ores et déjà, l'acheteur cède au vendeur à titre de sûreté les créances futures résultant de la revente des produits livrés à des tiers. Lors de la vente des produits, l'acheteur informera ses débiteurs de la cession et indiquera celle-ci dans ses livres. Les montants versés à l'acheteur pour des produits vendus à des tiers resteront la propriété du vendeur jusqu'au règlement intégral du prix de ces produits, et seront conservés par l'acheteur séparés d'autres fonds.
- 8.2 L'acheteur informera le vendeur sans délai de toute saisie ou confiscation, de la naissance de droits de gage légaux ainsi que de tout autre événement pouvant affecter l'existence des produits livrés ou la validité d'une sûreté constituée en faveur du vendeur.

### 9. Garantie

- 9.1 Le vendeur garantit à l'acheteur pour une durée maximale de 12 (douze) mois à compter de la date de délivrance départ usine (remise à l'entreprise de transport), la qualité parfaite des matériaux utilisés pour la production des produits ainsi que la réalisation compétente et correcte de la production des produits contractuels. Le délai de garantie expire toutefois plus tôt, à savoir en service à 1 équipe soit 12 (douze) mois après la date de délivrance d'un produit au premier acquéreur par l'acheteur, soit après 1.500 (mille cinq cent) heures de service, selon que l'un ou l'autre des deux cas se réalise plus tôt. Il incombe à l'acheteur de prouver que le produit concerné est défectueux et que le vice préexistant existait déjà au moment de la délivrance départ usine (remise à l'entreprise de transport).
- 9.2 Sous peine d'exclusion de toute obligation de garantie du vendeur, l'acheteur est tenu de réclamer pour vice auprès du vendeur, par écrit et dans les 30 (trente) jours après la survenance de ce vice sous la forme déterminée par le vendeur; le respect du délai imparti est fonction de la date de réception par le vendeur (arrivée chez le vendeur). La réclamation devra comporter une description complète et exacte du vice survenu. En tout état de cause, le plafond de l'obligation de garantie correspond au prix net du produit concerné, en vigueur le jour d'arrivée de la réclamation et tel qu'il ressort de la liste des prix du vendeur. L'obligation de garantie ne sera réputée reconnue par le vendeur que lorsque ceci sera confirmé expressément et par écrit. En aucun cas, des actes ou déclarations précédant une telle confirmation ne vaudront reconnaissance.
- 9.3 L'acheteur enverra au vendeur à ses propres coûts



de Handlungen und Erklärungen gelten keinesfalls als Anerkenntnis.

- 9.3 Das defekte Produkt bzw. der defekte Teil des Produktes ist dem Verkäufer gleichzeitig mit der Anzeige gemäß Punkt 9.2 auf Kosten und Risiko des Käufers zu übersenden. Der Verkäufer kann das mangelhafte Produkt bzw. den mangelhaften Teil desselben nach eigener Entscheidung entweder reparieren oder durch ein neues Produkt oder einen Teil desselben ersetzen. Der Käufer hat kein Recht auf Preisminderung. Im Fall des Austausches erwirbt der Verkäufer Eigentum an dem mangelhaften Produkt oder dem mangelhaften Teil desselben.
- 9.4 Keine Gewährleistungspflicht besteht, wenn an dem betroffenen Produkt ohne Zustimmung des Verkäufers Änderungen vorgenommen oder Reparaturen bzw. Serviceleistungen durch nicht autorisierte Personen durchgeführt werden. Die Gewährleistungspflicht erlischt weiters, wenn das betroffene Produkt nicht entsprechend den Vorschriften und Empfehlungen des Verkäufers oder zu einem vom Verkäufer nicht bestimmten Zweck oder sonst in ungewöhnlicher oder gefährlicher Weise verwendet wird.
- 9.5 Im übrigen gelten für die Abwicklung von Gewährleistungsfällen die Gewährleistungsrichtlinien des Verkäufers.

#### 10. Haftung

- 10.1 Der Verkäufer ersetzt einen beim Käufer entstandenen Schaden, wenn der Käufer nachweist, dass er durch grobes Verschulden des Verkäufers verursacht wurde. Bloße Vermögensschäden werden vom Verkäufer jedoch nur bei vorsätzlicher Verursachung ersetzt.
- 10.2 Schäden an gelieferten Waren selbst ersetzt der Verkäufer nach seiner Wahl durch Reparatur oder Austausch, oder in Geld. Der Ersatz ist jedenfalls der Höhe nach mit dem Wert der betreffenden Ware begrenzt.
- 10.3 Die Lieferung der Waren erfolgt ausschließlich auf Risiko und Gefahr des Käufers. Der Verkäufer haftet in keinem Fall für den möglichen Schaden, den der Käufer – in welcher Form auch immer – durch einen Ausfall, eine Verzögerung oder eine abgeänderte Form von Lieferungen erleidet.
- 10.4 Der Verkäufer haftet dem Käufer gegenüber nicht für Produktionsstillstand, entgangenen Gewinn, Nutzungsausfall, Geschäftsentgang oder jeden anderen wirtschaftlichen oder indirekten Folgeschaden.
- 10.5 Wird der Käufer, aus welchem Rechtsgrund auch immer, durch einen Dritten wegen Schäden in Anspruch genommen, die auf durch den Käufer oder einen Dritten veränderte Produkte des Verkäufers zurückzuführen sind, besteht kein Rückgriffsanspruch gegen den Verkäufer.

#### 11. Entlastungsgründe

- 11.1 Der Verkäufer ist bei Ereignissen Höherer Gewalt von der termingerechten Vertragserfüllung ganz oder teilweise befreit. Ereignissen Höherer Gewalt stehen unvorhersehbare, vom Verkäufer nicht zu vertretende Umstände gleich, welche die Lieferung unzumutbar erschweren.
- 11.2 Der Käufer kann sich auf ein Ereignis Höherer Gewalt berufen, wenn er dem Verkäufer unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb von 5 (fünf) Kalendertagen, eine eingeschriebene, von der jeweiligen Regierungsbehörde bzw. Handelskammer des Lieferlandes bestätigte Stellungnahme über Beginn und absehbares Ende der Behinderung sowie de-

et périls le produit défectueux et/ou la partie défectueuse de ce produit en même temps que la réclamation mentionnée dans le point 9.2. Ce sera au vendeur de décider soit de réparer le produit défectueux et/ou la partie défectueuse de ce produit soit de le/la remplacer par un nouveau produit ou une nouvelle partie. L'acheteur ne pourra pas prétendre à une réduction de prix. Dans l'éventualité du remplacement, le produit défectueux ou la partie défectueuse passeront dans la propriété du vendeur.

- 9.4 Il n'y a pas d'obligation de garantie si le produit concerné a soit été modifié sans l'autorisation du vendeur soit fait l'objet de travaux de réparation et/ou de service effectués par des personnes non autorisées. L'obligation de garantie s'éteint en outre si le produit concerné n'est pas utilisé suivant les prescriptions et recommandations du vendeur ou si l'utilisation ne correspond pas au but assigné par le vendeur ou si elle est d'une autre manière inusuelle ou dangereuse.
- 9.5 Par ailleurs, les directives de garantie du vendeur sont applicables à la liquidation de cas de garantie.

#### 10. Responsabilité

- 10.1 Le vendeur réparera un dommage survenu chez l'acheteur, si celui-ci prouve que le dommage a été causé par une faute grave du vendeur. Toutefois, le vendeur réparera des dommages immatériels seulement si ceux-ci auront été causés intentionnellement.
- 10.2 Pour ce qui est de dommages causés aux produits livrés mêmes, le vendeur procédera à l'indemnisation selon son choix, soit en les réparant, soit en les remplaçant, soit en argent. En tout état de cause, le plafond de l'indemnisation correspond à la valeur du produit concerné.
- 10.3 La livraison des produits est exclusivement aux risques et périls de l'acheteur. En aucun cas, le vendeur n'est responsable de l'éventuel dommage de quelque forme qu'il soit, subi par l'acheteur du fait d'une défaillance de livraison, d'un retard de livraison ou d'une modification de la forme de livraisons.
- 10.4 Le vendeur n'est pas responsable à l'égard de l'acheteur d'un arrêt de la production, d'un manque à gagner, d'une non-jouissance, de pertes d'affaires à venir ou de tout autre dommage consécutif économique ou indirect.
- 10.5 Si un tiers prétend, à l'égard de l'acheteur, à quelque titre juridique que ce soit, à l'indemnisation de dommages imputables à des produits du vendeur ayant été modifiés par l'acheteur ou par un tiers, il n'y a pas lieu de recours à l'égard du vendeur.

#### 11. Motifs de libération

- 11.1 Lors d'événements de force majeure, le vendeur est libéré, totalement ou en partie, de l'exécution ponctuelle du contrat. Des circonstances imprévisibles et non imputables au vendeur, qui rendent la livraison déraisonnablement difficile, sont considérés comme similaires aux événements de force majeure.
- 11.2 L'acheteur peut invoquer un événement de force majeure, pour autant qu'il transmette au vendeur immédiatement, au plus tard toutefois dans les 5 (cinq) jours de calendrier, une information par lettre recommandée et certifiée par l'autorité gouvernementale et/ou la chambre de commerce corres-



ren Ursache und die zu erwartende Auswirkung übergibt.

11.3 Die Parteien haben bei Höherer Gewalt alle Anstrengungen zur Beseitigung bzw. Minderung der Schwierigkeiten und absehbaren Schäden zu unternehmen und die Gegenpartei hierüber laufend zu unterrichten. Andernfalls werden sie der Gegenpartei gegenüber schadenersatzpflichtig.

11.4 Termine oder Fristen, die durch das Einwirken der Höheren Gewalt nicht eingehalten werden können, werden maximal um die Dauer der Auswirkungen der Höheren Gewalt oder um einen im beiderseitigen Einvernehmen festzulegenden Zeitraum verlängert.

Wenn ein Umstand Höherer Gewalt länger als vier Wochen andauert, werden Käufer und Verkäufer am Verhandlungswege eine Regelung der Vertragsabwicklung suchen. Sollte dabei keine einvernehmliche Lösung erreicht werden, kann der Verkäufer ganz oder teilweise vom Vertrag zurücktreten.

## 12. Datenschutz und Geheimhaltung

12.1 Der Verkäufer ist berechtigt, personenbezogene Daten des Käufers im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs zu speichern, zu übermitteln, zu überarbeiten und zu löschen.

12.2 Die Parteien verpflichten sich zur absoluten Geheimhaltung des ihnen aus den Geschäftsbeziehungen zugänglichen Wissens gegenüber Dritten.

## 13. Gerichtsstand, anwendbares Recht, Erfüllungsort

13.1 Gerichtsstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist das sachlich zuständige Gericht am Sitz des Verkäufers. Der Verkäufer kann jedoch auch das für den Käufer zuständige Gericht anrufen.

13.2 Die Parteien können auch die Zuständigkeit eines Schiedsgerichtes vereinbaren.

13.3 Das Angebot, die Bestellung und der Verkauf unterliegen österreichischem Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts.

13.4 Für Lieferung und Zahlung gilt als Erfüllungsort der Sitz des Verkäufers, auch wenn die Übergabe vereinbarungsgemäß an einem anderen Ort erfolgt.

pondante du pays de destination de la marchandise, indiquant la cause et les effets probables ainsi que le début et la fin prévisible de l'empêchement.

11.3 Dans les cas de force majeure, les parties feront leurs meilleurs efforts pour supprimer et/ou diminuer les difficultés et dommages prévisibles et ils en tiendront au courant le co-contractant respectif. A défaut, elles seront tenues de dédommager le co-contractant respectif.

11.4 Les échéances ou délais ne pouvant être respectés en raison de l'événement de force majeure, seront prolongés tout au plus de la période de durée des effets causés par la force majeure ou d'une période devant être fixée d'un commun accord.

Si un cas de force majeure dure plus de quatre semaines, l'acheteur et le vendeur engageront des délibérations afin de régler la mise en œuvre du contrat. Si les parties ne réussissent pas à trouver une solution consensuelle, le vendeur est en droit de résilier le contrat en sa totalité ou en partie.

## 12. Protection des informations nominatives et secret

12.1 Dans le cadre des relations d'affaires habituelles, le vendeur est en droit de mémoriser, transmettre, remanier et effacer des informations nominatives concernant l'acheteur.

12.2 Les parties s'engagent à garder un secret absolu à l'égard de tiers pour tout ce qui concerne les faits dont elles auront eu connaissance dans le cadre de leurs relations d'affaires.

## 13. Jurisdiction, droit applicable, lieu d'exécution

13.1 Tous les différends découlant directement ou indirectement du contrat seront portés devant la juridiction au siège du vendeur, compétente à raison de matière. Le vendeur pourra toutefois saisir également le tribunal compétent pour l'acheteur.

13.2 Les parties peuvent également convenir de la compétence d'un tribunal d'arbitrage.

13.3 L'offre, la commande et la vente sont soumises au droit autrichien, sans application des règles en matière de conflit de lois et de la Convention des Nations unies sur les contrats de vente internationale de marchandises.

13.4 Le lieu d'exécution pour livraison et paiement est le siège du vendeur, même si, suivant ce qui a été convenu, la remise a lieu ailleurs.